

Der Flug der Zeit.

Gedicht vom Grafen Ludv. v. Szechenyi.

Franz Schubert D 515

Etwas geschwind.

Op7. Nr.2. Dem Dichter gewidmet.

Es floh die Zeit im Wirbel-fluge

und trug des Lebens Plan mit sich. Wohl stürmisch war es auf dem

Zu - ge be - schwer - lich oft und wi - der - lich. So ging es

fort durch al - le Zo - nen, durch Kin - der - jah - re, durch Ju - gend - glück, durch

p *pp* *cresc.* *fp* *fp* *decresc.*

musicalion
click for more

29

Thä - ler, wo die Freu - den woh - nen, die sin - nend sucht der

pp

36

Etwas langsamer.

Sehn - sucht Blick. Bis an der Freund - schaft lich - tem Hü - gel

dim. *pp*

43

die Zeit nun sanf - ter stil - ler flog, und end - lich da die ra - schen Flü - gel

p

musicalion
click for more

51

in sü - sser Ruh zu sam - men bog, und end - lich da die ra - schen Flü - gel

fp *f* *pp*

59

in sü sser Ruh' zu sam - men bog.

fp *p*

Type: Sheet music

Título: [Der Flug der Zeit](#)

Compositor: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>sop+Piano

Instrumentación: Canto solo>soprano(1),Piano = Pno(1)